



Friedrich-Alexander-Universität  
Lehrstuhl für Didaktik des  
Deutschen als Zweitsprache

# Modulhandbuch

Wintersemester 2024/2025

für das Studium  
*Deutsch als Zweitsprache*  
als Didaktikfach (LA Grundschule)

**neue FPO**

für Studierende, die in DaZ und in das grundständige Studium  
**seit dem WiSe 2022/23 eingeschrieben sind**

Stand: September 2024

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
<b>Grundlagenmodul</b>															
Grundlagenmodul DaZ (LA GS)	Vorlesung	2				6	3							Klausur (90 Min.)	1
	Tutorium		1				1								
	Seminar				2		2								
<b>Aufbaumodul</b>															
Aufbaumodul DaZ (LA GS)	Seminar				2	5		2						Hausarbeit (ca. 15 S.) <i>oder</i> mündliche Prüfung (20 Min.) <i>oder</i> Posterpräsentation (20 Min.) <sup>2</sup>	1
	Seminar				2			3							
<b>Summe (SWS und ECTS-Punkte):</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Art und Umfang der Prüfung sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten Lehrveranstaltung und dem Modulhandbuch zu entnehmen.

1	<b>Modulbezeichnung</b> Prüfungsnummer: 98231	<b>Grundlagenmodul DaZ</b>	<b>6 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<u>Vorlesung</u> Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (Prof. Dr. M. Michalak) (2 SWS) <u>Tutorium</u> Sprachsystem und Deutsch als Zweitsprache (vhb-Tutorium) (K. Kolrep) (1 SWS) <u>Seminar</u> Sprachvermittlung und Lernen in fachlichen Kontexten (Prof. Dr. M. Michalak) (2 SWS)	3 ECTS  1 ECTS  2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. M. Michalak, K. Kolrep	

4	<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Modul wird ein Überblick über Bedingungen und Prozesse des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache, über Forschungen zur Sprachbildung und Sprachförderung unter dem Aspekt der Migration und zur Mehrsprachigkeit sowie über zentrale Bereiche der Sprachvermittlung, einschließlich des sprachbewussten Fachunterrichts gegeben.</p> <p>Die Studierenden werden für die enge Verzahnung von fachlichem und sprachlichem Lernen, die Notwendigkeit der Förderung der deutschen Sprache in allen Fächern und die Herausforderungen bildungssprachlicher Varietäten sensibilisiert, insbesondere im Hinblick auf Lernende nicht-deutscher Erstsprache.</p>
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen theoretische Grundlagen des Zweit- und Mehrsprachigkeitserwerb und der Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache sowie der Bildungssprache im Deutschen kennen.</li> <li>• lernen grundlegende Modelle und Konzepte zu Sprachförderung und Sprachbildung kennen und werten diese bezogen auf die migrationsbedingte Heterogenität der Schüler:innen aus.</li> <li>• beschreiben mit Begriffen aus der Zweitspracherwerbsforschung Lernendensprachen.</li> <li>• lernen didaktisch-methodische Prinzipien für den Unterricht in sprachheterogenen Lerngruppen kennen.</li> <li>• können Sprachaneignungskontexte einschätzen und daraus folgende didaktische Konsequenzen ableiten.</li> <li>• kennen strukturelle Modelle der Beschulung von Lernenden mit Deutsch als Zweitsprache.</li> <li>• können mithilfe von linguistischen Termini und Konzepten Sprachen auf verschiedenen Ebenen (z.B. Phonologie/Phonetik, Morphologie, Syntax, Pragmatik) und aus sprachtypologischer Sicht beschreiben.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• eignen sich vertiefte Kenntnisse über das deutsche Sprachsystem und den Sprachgebrauch an.</li> <li>• lernen Konzepte des sprachbewussten Unterrichts kennen.</li> <li>• erwerben Kenntnisse über die Anforderungen und Schwierigkeiten der fachlichen Kommunikation im schulischen Kontext und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Dieses Modul sollte im ersten oder dritten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<i>Deutsch als Zweitsprache</i> als Didaktikfach im Rahmen des Studiums des Lehramts an Grundschulen.
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussprüfung durch eine Klausur oder Open-Book-Prüfung (90 Minuten), die Fragen zur Vorlesung und zum Seminar beinhaltet.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100 % Klausur
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jeweils im <b>Wintersemester</b>
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 75 Stunden
		Eigenstudium: 105 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	mindestens ein Semester
16	<b>Unterrichtssprache / Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	begleitende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Michalak, Magdalena/Kuchenreuther, Michaela (Hg.) (2015): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. 3. Auflage. Baltmannsweiler.</li> <li>• Michalak, Magdalena/Lemke, Valerie/Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Eine Einführung in DaZ und sprachsensiblen Unterricht. Tübingen.</li> </ul>

1	<b>Modulbezeichnung</b> Prüfungsnummer: 98331	<b>Aufbaumodul DaZ</b>	<b>5 ECTS</b>
2	Lehrveranstaltungen	<u>Seminar</u> Sprachvermittlung und literar-ästhetisches Lernen (K. Kolrep) (2 SWS) <i>oder</i> Diagnosegestützte Sprachförderung in der Schule (K. Ulrich) (2 SWS) <u>Seminar</u> Was glaubst du? Sprachbewusster und religions- sensibler Umgang mit Heterogenität (Prof. Dr. M. Michalak) (2 SWS)	2 ECTS       3 ECTS
3	Lehrende	K. Ulrich	

4	<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. M. Michalak, K. Ulrich
5	<b>Inhalt</b>	Im Mittelpunkt stehen die Rezeption und Produktion von Texten und Medien, die Verknüpfung der produktiven und rezeptiven Fertigkeiten im schülerorientierten DaZ-Unterricht und Regelunterricht sowie die Ausbildung von Textkompetenz im Bereich der Bildungssprache Deutsch.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache (z.B. Mehrsprachigkeit, Zweitschifterwerb, Bildungsnähe/-ferne) kennen und leiten darauf didaktische Konsequenzen ab.</li> <li>- erkennen Spezifika einzelner Text- bzw. Diskursformen und können diese didaktisch für Sprachbildung und -förderung aufbereiten.</li> <li>- erwerben Kenntnisse über Lern- und Vermittlungsprozesse in den folgenden Bereichen: Schreib-, Lese-, Diskurskompetenz, metasprachliche Kompetenz im Kontext von Mehrsprachigkeit.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen wird das abgeschlossene Grundlagenmodul DaZ.
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Dieses Modul sollte im zweiten oder vierten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<i>Deutsch als Zweitsprache</i> als Didaktikfach im Rahmen des Studiums des Lehramts an Grundschulen.
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Folgende Prüfungsformate sind möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit (ca. 15 S.) <i>oder</i></li> <li>• mündliche Prüfung (20 Min.) <i>oder</i></li> <li>• Posterpräsentation (20 Min.)</li> </ul> Das Prüfungsformat wird von den Dozierenden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.

11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% des ausgewählten Prüfungsformats	
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jeweils im <b>Sommersemester</b>	
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	60 Stunden
		Eigenstudium:	90 Stunden
15	<b>Dauer des Moduls</b>	mindestens ein Semester	
16	<b>Unterrichtssprache / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.	